

Quartalsmitteilung  
**Q3 2021**

# MISTER SPEX – Auf einen Blick



## Zwischenlagebericht

3

Ertragslage Mister Spex Konzern  
Prognose

3

6

## Zwischenabschluss

7

Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
Konzernbilanz  
Konzern-Kapitalflussrechnung

7

8

9

## Service

10

Finanzkalender  
Impressum  
Disclaimer

## #Interaktiv

### Click

Dieses Inhaltsverzeichnis ist interaktiv verlinkt – genau wie das Menü auf der rechten Seite.

## Kennzahlen

in TEUR	01.07.-30.09.		
	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung
<b>Ertragslage Konzern</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>49.399</b>	<b>44.430</b>	<b>11 %</b>
Umsatzerlöse nach Segmenten			
Deutschland	35.202	32.005	10 %
International	14.197	12.425	14 %
Umsätze nach Produktkategorie			
Korrektionsbrillen	17.847	16.627	7 %
Sonnenbrillen	14.754	13.031	13 %
Kontaktlinsen	16.000	14.303	12 %
Sonstige Dienstleistungen	798	469	70 %
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) <sup>1</sup>	46,0 %	49,4 %	-340 bp <sup>2</sup>
EBITDA	-2.416	2.155	-
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>268</b>	<b>2.158</b>	<b>-88 %</b>
<b>Sonstige Kennzahlen</b>			
Aktive Kunden (LTM) <sup>3</sup> (in Tsd.)	1.690	1.498	14 %
Bestellungen <sup>4</sup> (in Tsd.)	592	526	13 %
Durchschnittlicher Bestellwert <sup>5</sup> (LTM) (in EUR)	85,90	80,10	7 %

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.

2 bp = Basispunkte

3 Ohne Stornierungen

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren



Home



Menü



Zurück



Vorwärts



# Konzern- Zwischen- lagebericht

**+11 %**  
**ANSTIEG DES**  
**UMSATZES**  
**IM Q3 2021**

## Ertragslage

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.-30.09.		
	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>49.399</b>	<b>44.430</b>	<b>11 %</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.764	1.083	63 %
Sonstige betriebliche Erträge	1.812	119	> 100 %
Materialaufwand	-26.692	-22.497	19 %
<b>Bruttoergebnis<sup>1</sup></b>	<b>22.707</b>	<b>21.933</b>	<b>4 %</b>
<b>Bruttomarge<sup>1</sup></b>	<b>46,0 %</b>	<b>49,4 %</b>	<b>-340 bp<sup>2</sup></b>
Personalaufwand	-11.548	-9.504	22 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.151	-11.476	49 %
<b>EBITDA</b>	<b>-2.416</b>	<b>2.155</b>	
Anpassungen	2.684	3	> 100 %
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>268</b>	<b>2.158</b>	<b>-88 %</b>
Abschreibungen	-3.816	-2.959	29 %
<b>EBIT</b>	<b>-6.232</b>	<b>-804</b>	<b>&gt; 100 %</b>
Finanzergebnis	-862	-1.213	-29 %
Anteil am Verlust assoziierter Unternehmen	-96	-	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.002	-48	> 100 %
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.192</b>	<b>-2.065</b>	<b>&gt; 100 %</b>

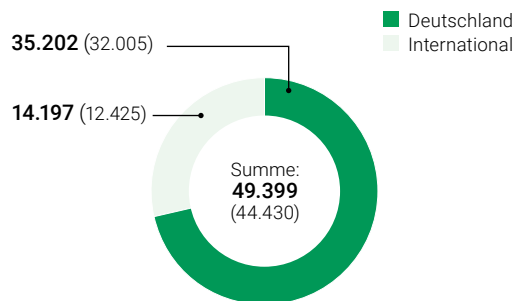
<sup>1</sup> Das Management definiert das Bruttoergebnis als Umsatzerlöse abzüglich des Materialaufwands und die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.

<sup>2</sup> bp = Basispunkte



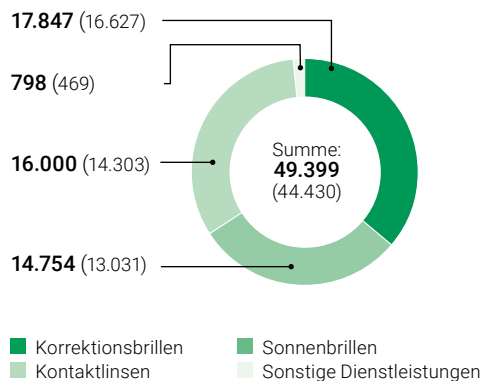
Im dritten Quartal 2021 konnten die Umsatzerlöse dank zweistelligen Wachstums in den Produktkategorien Sonnenbrillen und Kontaktlinsen ein Plus von 11 % vorweisen. In diesem Quartal waren Sonnenbrillen die am stärksten wachsende Produktkategorie mit einem Umsatzanstieg von 13 %. Das Wachstum profitierte dabei von gesteigerter Reisetätigkeit der Kunden und einer höheren Nachfrage nach Sonnenbrillen. Die Umsätze mit Kontaktlinsen stiegen um 12 % und profitierten von einem führenden Preis- / Leistungsversprechen in vielen Märkten. Die Umsatzerlöse mit Korrektionsbrillen verzeichneten einen Anstieg um 7 % und blieben damit hinter den Erwartungen des Unternehmens zurück. Dies steht vor allem in Zusammenhang mit einer unter den Erwartungen liegenden Umsatzerholung in den Stores und hier insbesondere den neueren Store-Kohorten. Während sich die Prä-COVID-Kohorten über dem Niveau von 2019 bewegen, leiden die jüngeren Store-Kohorten aufgrund geringerer Kundenfrequenzen und somit geringerem Aufbau von Bestandskunden während der Corona Einschränkungen. Korrektionsbrillen stehen für rund 80 % Umsatzanteil in den Stores und sind damit ein wesentlicher Treiber für die Umsatzentwicklung der Korrektionsbrillen. Darüber hinaus blieben auch die Onlineumsätze mit Korrektionsbrillen während der umsatzschwachen

**Umsatzerlöse nach Segment Q3 2021 (in TEUR)\***



\* Vorjahreszahlen in Klammern

**Umsatzerlöse nach Produktkategorie Q3 2021 (in TEUR)\***



\* Vorjahreszahlen in Klammern

Sommermonate hinter den Erwartungen zurück, ein Trend, der sich im Gesamtmarkt Onlinehandel widerspiegelte.

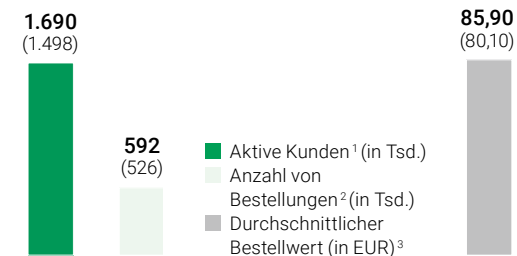
Im Vergleich zum dritten Quartal 2019 konnte Mister Spex insgesamt um 35 % zulegen, was erneut deutlich über der allgemeinen Marktentwicklung lag.

Die im Marktvergleich gute Umsatzentwicklung in allen Produktkategorien im dritten Quartal 2021 zeigt sich in Deutschland mit einem Umsatzwachstum von 10 %, wobei die Umsatzentwicklung mit Korrektionsbrillen hinter den Erwartungen zurückblieb. Die Erholung des stationären Handels in Deutschland wurde weiterhin durch die nachteiligen Auswirkungen der pandemiebedingten Schutzmaßnahmen und einer Kundenfrequenz in den großen Einkaufsstrassen und Zentren, die unter dem Niveau des dritten Quartals 2019 lag, beeinträchtigt. Das Umsatzwachstum in den internationalen Märkten betrug 14 % und wurde insbesondere von soliden zweistelligen Wachstumsraten mit Sonnenbrillen getrieben.

Die Zahl der aktiven Kunden stieg im dritten Quartal 2021 um 14 % auf 1.690 Tsd. Dieses Ergebnis spiegelt das kundenorientierte Omnichannel-Geschäftsmodell von Mister Spex wider, das von einer hohen Kundenzufriedenheit und einer Wiederkaufabsicht geprägt ist, die weit über den traditionellen Optikern liegt. Ebenso konnte die Anzahl der Bestellungen um 13 % auf 592 Tsd. gesteigert werden. Aufgrund eines vorteilhaften Produktmixes in den vergangenen zwölf Monaten mit einem gestiegenen Anteil an Korrektionsbrillen erhöhte sich der durchschnittliche Bestellwert in diesem Zeitraum um 7 % auf EUR 85,90.

Im dritten Quartal 2021 ging die Bruttomarge um 340 Basispunkte auf 46,0 % zurück, was vor allem auf einen geringeren Anteil von Korrektionsbrillen im Produktmix zurückzuführen ist. Zusätzlich lagen die Rabatte über dem Vorjahresquartal, da die Vergleichsbasis des letzten Jahres aufgrund der Pandemie besonders niedrig war.

**Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren Q3 2021\***



- 1 Kunden mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen
  - 2 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren
  - 3 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren der letzten zwölf Monate
- \* Vorjahreszahlen in Klammern

Der Personalaufwand ist im dritten Quartal 2021 um 22 % gestiegen. Ursächlich für diese Entwicklung sind insbesondere die Eröffnungen neuer Stores sowie die Einstellung weiterer Mitarbeiter zur Förderung des zukünftigen Unternehmenswachstums. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im dritten Quartal 2021 um 49 % erhöht. Dies war hauptsächlich bedingt durch die Zunahme an Rechts- und Beratungskosten im Rahmen der Börsenlistung des Unternehmens sowie den Anstieg von Marketingkosten im Bereich des Performance- und des Brand-Marketings, um das Umsatzwachstum voranzutreiben und die Markenbekanntheit weiter zu erhöhen. Darüber hinaus war die Vergleichsbasis des letzten Jahres aufgrund der Pandemie besonders niedrig. Neben höheren Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Einklang mit einem höheren Umfang an intern entwickelter Software war der Hauptgrund für die Erhöhung der Abschreibungen um 29 % im dritten Quartal 2021 die Zunahme der Abschreibung von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 im Zusammenhang mit der Anmietung neuer Stores.

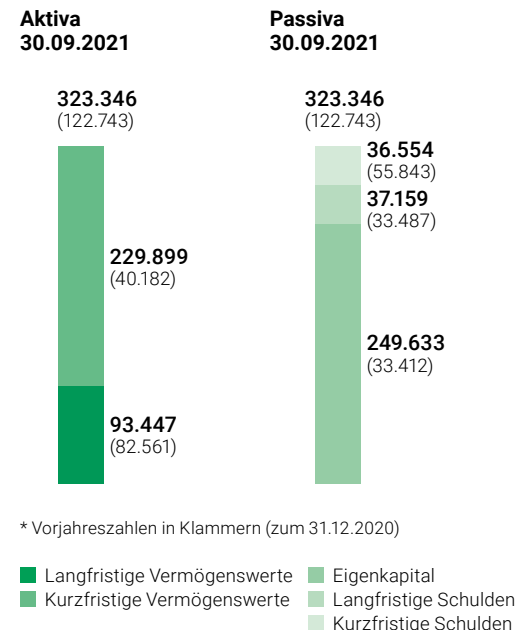
Das Management beurteilt die operative Leistung auf Basis des bereinigten EBITDA. Dieses ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, angepasst um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und andere Sondereffekte, die nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind. Die Transformationskosten im dritten Quartal 2021 umfassen im Wesentlichen einmalige Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang im Juli 2021.

Im dritten Quartal 2021 war das bereinigte EBITDA im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Bruttomarge aufgrund eines nachteiligen Produktmixes durch schwächeres Korrektionsbrillenwachstum sowie auf höhere operative Aufwendungen zurückzuführen.

**Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA**

in TEUR	01.07.-30.09.		
	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung
<b>EBITDA</b>	<b>-2.416</b>	<b>2.155</b>	
Anpassungen	2.684	3	> 100 %
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	306	164	87 %
Davon Transformationskosten	2.176	45	> 100 %
Davon andere Sondereffekte	202	-206	
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>268</b>	<b>2.158</b>	<b>-88 %</b>

**Vermögens- und Finanzlage 2021 (in TEUR)\***



\* Vorjahreszahlen in Klammern (zum 31.12.2020)

Das Gesamtvermögen hat sich zum 30. September 2021 um TEUR 200.603 erhöht. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um TEUR 10.886 ist im Wesentlichen auf die Eröffnung neuer Stores und die damit einhergehende Bilanzierung von Nutzungsrechten nach den Vorschriften des IFRS 16 zurückzuführen.

Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf die Emissionserlöse aus dem Börsengang in Höhe von TEUR 244.565 zurückzuführen. Ferner waren der Anstieg des Vorratsvermögens um TEUR 3.289 auf TEUR 20.895, insbesondere der Waren für das Handelsgeschäft, ebenso wie der Anstieg der sonstigen finanziellen







Vermögenswerte in Höhe von TEUR 4.116 auf TEUR 5.720 im Wesentlichen aufgrund einer Forderung gegenüber den am Börsengang beteiligten Gesellschaftern ursächlich für die Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2021. Die sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte nahmen im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der Umsatzsteuerforderungen und der geleisteten Vorauszahlungen um TEUR 6.720 auf TEUR 11.140 zu.

Mister Spex hat in den ersten neun Monaten 2021 einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit von TEUR 17.592 (Vorjahreszeitraum: TEUR -5.163) erwirtschaftet. Der Mittelabfluss ist auf ein geringeres Nettoergebnis (auch begründet durch Ausgaben im Zusammenhang mit dem Börsengang), die Zahlung von Zinsen und die Zunahme des Vorratsvermögens und sonstiger Aktiva zurückzuführen. Dem steht ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva gegenüber.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von TEUR 11.129 in den ersten neun Monaten 2021 (Vorjahreszeitraum: TEUR -10.826) resultierte im Wesentlichen aus Investitionen in Ausstattung für Stores, in Logistik, selbst entwickelte Software und sonstige Ausstattung.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit führte zu einem Mittelzufluss in Höhe von TEUR 204.560 in den ersten neun Monaten 2021 (Vorjahreszeitraum: TEUR 11.170). Der Mittelzufluss ist im Wesentlichen auf die Emissionserlöse aus dem Börsengang zurückzuführen. Dem gegenüber steht die Tilgung von Darlehen sowie die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Daraufhin stiegen zum 30. September 2021 die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um TEUR 175.839 auf TEUR 190.375.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist hauptsächlich auf die im Zuge des Börsengangs durchgeführte Kapitalerhöhung, die Beitragszuführungen aus der anteilsbasierten Vergütung sowie das Periodenergebnis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30. September 2021 auf 77,2 % und lag damit über der Vorjahresquote von 27,2 %. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt mittels Eigenkapital.

Zum 30. September 2021 lag die Summe der kurzfristigen und langfristigen Schulden um TEUR 15.617 unter dem Wert vom 31. Dezember 2020. Der Anstieg der langfristigen Schulden auf TEUR 37.159 ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Stores zurückzuführen. Dies steht mit der Erfassung von Leasingverhältnissen gemäß IFRS 16 im Zusammenhang. Der Rückgang der kurzfristigen Schulden in Höhe von TEUR 19.289 auf TEUR 36.554 ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückzuführen.

### Prognose

Vor dem Hintergrund der schwächer als erwartet ausfallenden Entwicklung der Korrektionsbrillen hat der Vorstand seine Prognose am 1. November 2021 angepasst. Während sich die Umsatzentwicklung insgesamt im dritten Quartal 2021 im Rahmen der Erwartungen des Vorstands entwickelte, wuchsen die Umsätze mit Korrektionsbrillen zuletzt langsamer. Die ab Oktober 2021 erwartete Umsatzbeschleunigung im margenstarken Geschäft mit Korrektionsbrillen setzte nicht in dem prognostizierten Umfang ein und kann voraussichtlich auch im weiteren Jahresverlauf nicht mehr kompensiert werden.

Auf Gesamtjahressicht erwartet der Vorstand nun ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 4 Mio. EUR bis 5 Mio. EUR (bisher: Erhöhung des bereinigten EBITDA gegenüber 6,8 Mio. EUR im Vorjahr). Der Vorstand präzisiert zudem seine Umsatzprognose und rechnet mit einem Anstieg von 17 % bis 19 % im Geschäftsjahr 2021 (vorher: Anstieg von rund 20 % gegenüber Vorjahr). Die angepasste Prognose entspricht einem Umsatzwachstum von 38 % bis 40 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 und hat keinen Effekt auf die mittelfristige Strategie des Unternehmens, das Umsatzwachstum zu beschleunigen und die Profitabilität zu steigern.

Berlin, den 23. November 2021

Der Vorstand

  
**Dirk Graber**  
 Gründer und Co-CEO

  
**Dr. Mirko Caspar**  
 Co-CEO

  
**Maren Kroll**  
 CHRO

  
**Dr. Sebastian Dehnen**  
 CFO



# Konzern-Gesamt- ergebnisrechnung

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.-30.09.		01.01.-30.09.	
	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse	49.399	44.430	149.907	124.864
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.764	1.083	4.830	3.088
Sonstige betriebliche Erträge	1.812	119	2.606	626
<b>Gesamtleistung</b>	<b>52.975</b>	<b>45.632</b>	<b>157.343</b>	<b>128.578</b>
Materialaufwand	-26.692	-22.497	-77.581	-64.871
Personalaufwand	-11.548	-9.504	-38.108	-26.673
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.151	-11.476	-50.048	-32.863
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-2.416</b>	<b>2.155</b>	<b>-8.394</b>	<b>4.171</b>
Abschreibungen	-3.816	-2.959	-10.784	-7.790
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-6.232</b>	<b>-804</b>	<b>-19.178</b>	<b>-3.619</b>
Finanzergebnis	-862	-1.213	-3.971	-3.507
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-96	-	-232	-
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-7.190</b>	<b>-2.017</b>	<b>-23.381</b>	<b>-7.126</b>
Ertragsteuern	-1.002	-48	-2.836	-322
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.192</b>	<b>-2.065</b>	<b>-26.217</b>	<b>-7.448</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.192	-2.065	-26.217	-7.448
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>-0,21</b>	<b>-0,09</b>	<b>-0,99</b>	<b>-0,32</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.07.-30.09.		01.01.-30.09.	
	2021	2020	2021	2020
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.192</b>	<b>-2.065</b>	<b>-26.217</b>	<b>-7.448</b>
<b>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>				
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	15	-35	7	-146
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>15</b>	<b>-35</b>	<b>7</b>	<b>-146</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-8.177</b>	<b>-2.100</b>	<b>-26.210</b>	<b>-7.594</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.177	-2.100	-26.210	-7.594



# Konzernbilanz

## Konzernbilanz

### Aktiva

in TEUR	30.09.2021	31.12.2020
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>93.447</b>	<b>82.561</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	12.113	12.113
Immaterielle Vermögenswerte	16.751	13.947
Sachanlagen	18.368	15.311
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände	40.072	35.783
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.186	2.418
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.957	2.988
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>229.899</b>	<b>40.182</b>
Vorräte	20.895	17.606
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	978	695
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	791	1.322
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.720	1.604
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	11.140	4.420
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	190.375	14.536
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>323.346</b>	<b>122.743</b>

## Konzernbilanz

### Passiva

in TEUR	30.09.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>	<b>249.633</b>	<b>33.412</b>
Gezeichnetes Kapital	33.742	1.193
Kapitalrücklage	325.929	116.048
Sonstige Rücklagen	-828	-835
Bilanzverlust	-109.210	-82.993
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>37.159</b>	<b>33.487</b>
Rückstellungen	406	259
Leasingverbindlichkeiten	35.233	31.698
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	320	320
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	156	327
Passive latente Steuern	1.044	882
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>36.554</b>	<b>55.843</b>
Rückstellungen	848	728
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.258	10.028
Rückerstattungsverbindlichkeiten	2.206	1.993
Leasingverbindlichkeiten	7.295	5.741
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	30.255
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	676	467
Vertragsverbindlichkeiten	949	698
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	8.322	5.933
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>323.346</b>	<b>122.743</b>





# Konzern-Kapitalflussrechnung

## Konzern-Kapitalflussrechnung (Für die neun Monate zum 30. September)

in TEUR	2021	2020
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-26.217</b>	<b>-7.448</b>
Anpassungen für:		
Finanzerträge	-602	-311
Finanzaufwendungen	4.573	3.818
Ertragsteueraufwand	2.836	322
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.387	2.195
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.881	1.435
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	5.516	4.160
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	989	493
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	147	75
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-3.289	-2.675
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	-10.268	12.545
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	6.444	-17.576
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	232	-
Gezahlte Zinsen	-3.222	-2.196
Erhaltene Zinsen	1	0
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-17.592</b>	<b>-5.163</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-4.939	-6.697
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-6.190	-4.129
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.129</b>	<b>-10.826</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen abzgl. Transaktionskosten	240.096	14.581
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	35.000	-
Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-65.882	-290
Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-4.654	-3.121
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>204.560</b>	<b>11.170</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>175.839</b>	<b>-4.819</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	14.536	23.295
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>190.375</b>	<b>18.476</b>



## Finanzkalender

Datum	
24. November 2021	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2021
30. März 2022	Veröffentlichung der Gesamtjahresergebnisse 2021

## Impressum

### Kontakt

Mister Spex SE  
 Greifswalder Str. 156  
 10409 Berlin  
<https://corporate.misterspex.com/de/>

### Investor Relations

Frank Böhme  
 Leiter Investor Relations  
 E-Mail: [investorrelations@misterspex.de](mailto:investorrelations@misterspex.de)

### Layout und Satz

IR-ONE AG & Co., Hamburg  
[www.ir-one.de](http://www.ir-one.de)

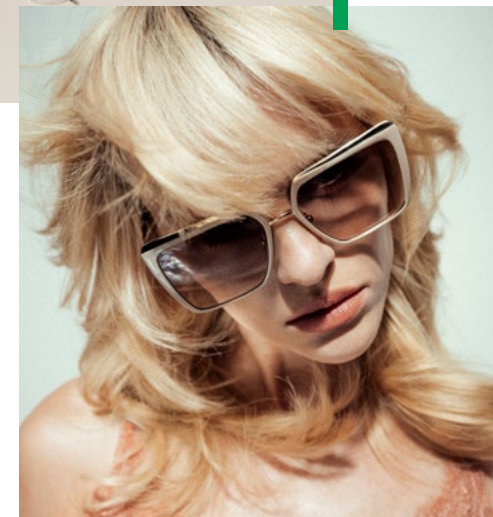
### Disclaimer

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.





Mister Spex SE  
Greifswalder Straße 156  
10409 Berlin